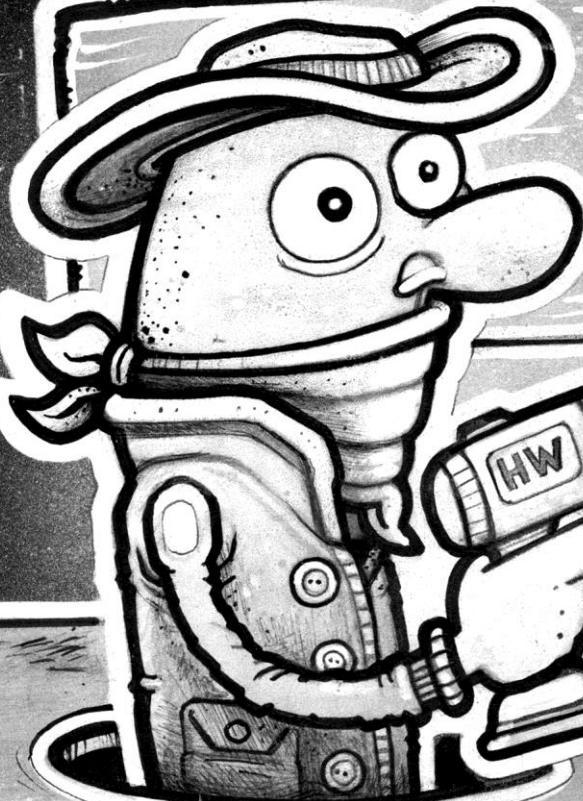


# JAHRESBERICHT

2016

abenteuer  
spielplatz

**HOLZ  
WURM**



---

# Inhaltsverzeichnis

---

Bericht der Präsidentin .....	3
Bericht der Spielplatzleiterin Rägi .....	5
Brief von Trix .....	7
Bericht aus der Metallwerkstatt Serafin .....	8
Bericht Grosse Holzwurm .....	10
Bericht Chliine Holzwurm .....	12
Bericht Baugruppe .....	14
Jahresprogramm 2017 im Überblick.....	16
Bericht der Sonntagsgruppe .....	18
Figurentheater .....	19
Spielplatzfest.....	20
Abschied von Toni Anderfuhren .....	22
Bericht der Chranzerinnen .....	24
Wir stellen vor.....	26
Finanzsituation 2016.....	28
Bilanz per 31. Dezember 2016 .....	29
Bericht der Revisoren.....	29
Erfolgsrechnung 2016 und Budget 2017.....	30
Wir danken für die grosszügige Unterstützung 2016 .....	31
Holzwurm in Zahlen 2016 .....	32
Zum Holzwurm-Innenleben: Das Holzwurm-Organigramm .....	34
Infos und Adressen .....	35

Auflage: 700 Exemplare  
Druck: Sponsoring by ZKB  
Layout: Martin Zwyszig  
Titelbild: Micha Schmid

---

## Bericht der Präsidentin

---

Liebe Freunde und Freundinnen des Holzwurms

### **2016 – was für ein Jahr! Auch auf dem Holzwurm ist viel passiert:**

In den ersten Monaten des Jahres haben wir die Arbeit in den neuen Strukturen nochmals unter die Lupe genommen und definitiv für gut befunden. Es bewährt sich, dass sich der Vorstand auf die strategische Arbeit beschränkt und der Betriebsrat sich ganz aufs Operative konzentrieren kann. Gleichzeitig achten wir darauf, dass die beiden Gremien in engem Kontakt bleiben. Dies geschieht mit gemeinsamen Sitzungen, Weiterbildungen für alle, Anlässen mit Freiwilligeneinsätzen und so weiter. Der Austausch und das Zusammensein mit Gleichgesinnten ist eine grosse Motivation für die Übernahme eines Amtes, macht dieses Engagement spannend und bereitet viel Freude.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass wir nach wie vor zwei Personen suchen für die Adressverwaltung und die Vermietung. Eine zuverlässige Adressverwaltung ist die Grundlage sowohl fürs Mitgliederwesen wie auch für die Arbeit der einzelnen Gruppen. Die Vermietung bringt dem Verein finanzielle Unterstützung, aber auch Goodwill in der Stadt Uster, wo immer wieder Räumlichkeiten gesucht werden für Veranstaltungen.

Bereits im Frühling zeichnete sich mittelfristig ein Wechsel bei der Spielplatzleitung ab. Wir machten uns daran, diesen sorgfältig vorzubereiten. Unter anderem erarbeiteten wir ein pädagogisches Rahmenkonzept. Dieses verdeutlicht die Grundprinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit, wie zum Beispiel Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation und Verbindlichkeit, welche auch für die Angebote auf dem Holzwurm wegweisend sind.

Dann aber überschlugen sich die Ereignisse: Franziska erwartete ihr erstes Kind im Herbst und am letzten Tag vor den Sommerferien erfuhren wir, dass Trix krankheitshalber per sofort nicht mehr arbeiten konnte. Dazu kamen Raphis Sabbatical und Mauros unfallbedingte Ausfälle. Glücklicherweise konnten wir auf Michas zusätzliche Unterstützung zählen. Lukas war bereits im Vorfeld für die Metallwerkstatt eingearbeitet worden. Ausserdem sprang Leto an den Mittwochnachmittagen und den Herbstferien ein. Nur dank Sondereinsätzen konnte der laufende Betrieb fast vollumfänglich aufrechterhalten werden. Ein besonders grosses Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an Irène Heizmann (Ressort Personal), die teilweise vom Morgen auf den Nachmittag Unterstützung aus dem Hut zaubern musste.

Dieses Jahr gab es jedes Wochenende einen grossen Anlass auf dem Platz: zuerst natürlich das Spielplatzfest, danach die Sonntage zusammen mit dem türkischen Kulturverein und schliesslich am letzten Septemberwochenende das traditionelle Figurentheater – wie immer unsererseits ein herzliches Dankeschön!

In den Herbstferien konnten die Kinder „Holzwurm pur“ erleben. Zusätzlich zu den regulären Aktivitäten wurde die Rakete eingerüstet und bemalt und für Trix

fand ein grosses Abschiedsfest inklusive Übernachtung statt. Auch Franziska hat sich in den Herbstferien von den Kindern verabschiedet. Im November kam ihre Tochter Yara Adriana zur Welt. Wir danken Trix und Franziska für ihren Einsatz und wünschen beiden für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Unsere Vorarbeit hat sich auszahlt: Noch vor den Sommerferien konnten wir die Stelle ausschreiben, die Bewerbungen sichten, zahlreiche Gespräche führen und die Stelle mit unserer Wunschkandidatin besetzen. Wie zwischenzeitlich wohl alle erfahren haben, ist Rägi Demuth seit November unsere neue Spielplatzleiterin. Sie hat neu sowohl die pädagogische wie auch die administrative Leitung inne. Das bedeutet, dass sie sowohl die Stelle von Trix wie auch einen Teil der Aufgaben von Franziska übernommen hat. Franziska hat in der Übergangszeit sehr viel verschriftlicht, was sich jetzt als enorm wertvoll herausstellt. Nach der Einarbeitung von Rägi und der jeweils eher ruhigen Winterzeit werden wir entscheiden, in welcher Form es noch eine administrative Unterstützung braucht.

Rägi hat sich rasch eingearbeitet und sich bei den Kindern vor allem auch mit Kochaktionen über dem Feuer beliebt gemacht. Sie wird nun das ganze Holzwurmjahr kennenlernen und auch Dinge verändern – wir freuen uns über den frischen Wind!

Im November erlebten wir einen weiteren Abschied: Der langjährige Spielplatzleiter Toni Anderfuhren starb unerwartet - der Spielträumer, dem der Holzwurm so viel zu verdanken hat! Anfangs Dezember fand für ihn eine Gedenkfeier auf dem Platz statt.

Erfreulicherweise erhielten wir gegen Ende Jahr einige Anfragen, bei denen es darum ging, etwas über unseren Verein und unseren Platz zu publizieren. Die Broschüre „B-Dur“ mit Fokus Freiwilligenarbeit portraitierte uns und wurde gesamtschweizerisch verteilt. In Büchern mit Angeboten für Kinder wird über unseren Spielplatz geschrieben. Wir freuen uns über die grosse Beachtung! Ausserdem erschienen im Laufe des vergangenen Jahres in verschiedenen Zeitschriften wie zum Beispiel im Elternmagazin Fritz und Fränzi Artikel renommierter Pädagogen und Pädiater über die enorme Bedeutung des freien Spiels in wenig strukturierten Räumen. Genau das ermöglichen wir und leisten somit einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Entwicklung der Kinder!

Der Holzwurm ist Mitglied im Verein OKJA (Offene Kinder- und Jugendarbeit) in Uster. Unterstützt durch die Stadt und zusammen mit MüZe, Spielmobil und Frjz bieten wir den Kindern und Jugendlichen ein breites Angebot.

In einer gemeinsamen Sitzung anfangs Jahr setzen sich Vorstand und Betriebsrat jeweils Ziele, auf die wir ein Jahr lang unser Hauptaugenmerk richten. Neben dem Neubau der Seilbahn, für welchen der Rotary Club Uster als Sponsor gefunden wurde, stehen eine neue Homepage, die neue Adressverwaltung sowie verschiedene Aktionen für die Mitglieder auf der Agenda.

Ich freue mich bereits auf eure Unterstützung beim Erreichen dieser Ziele und wünsche Gross und Klein ein „gschaffiges“ 2017 und Freude an all dem, was wir gemeinsam erreicht haben und erreichen werden!



---

## Bericht der Spielplatzleiterin Rägi

---

Seit dem 1. November bin ich Spielplatzleiterin auf dem Holzwurm. Oft kann ich mein Glück, hier arbeiten zu dürfen, kaum fassen. Am Mittwoch komme ich jeweils schon am Morgen früh auf den Platz. Der verlassene Spielplatz hat etwas zauberhaft Unwirkliches in der Morgendämmerung. Es ist ganz still und die Umrisse des grossen Fisches und der windschiefer Hütten tauchen schemenhaft aus dem Nebel auf. Ich verziehe mich mit einer Tasse heissem Tee in mein gemütliches Büro und befasse mich allen möglichen Mails. Das Themenspektrum ist breit: von Vermietungsanfragen über allen Angeboten an Rutschbahnen, Turnmatten oder Schiffen, über Betriebskonzepte bis zu verkalkten Teekochern ist alles dabei.

Am Mittag treffen dann Mauro, Raffi und Micha ein und bei einer Tasse Kaffee tauschen wir uns kurz aus und besprechen, was am Nachmittag läuft. Drei wunderbare Männer, bei denen man spürt, dass sie mit Herzblut arbeiten und dass sie die Kinder gern haben! Und dann ist es schon halb zwei, wir öffnen das Tor und es geht los: Gruppen von Kindern stürmen den Platz und schon bald wird gehämmert, was das Zeug hält und geklettert, gesägt, geschweisst, gerannt und gelacht und auch mal gestritten natürlich. Was mich immer wieder fasziniert, ist der Feuereifer und die Ernsthaftigkeit, mit der die Kinder hier an ihren Projekten arbeiten und dafür alles geben.

Inzwischen hat Mauro im Hüttendorf ein grosses Feuer entfacht. Dort treffen sich die Dorfbewohner, um sich aufzuwärmen, eigene kleine Feuerchen zu entzünden, um Zinn oder Wachs zu schmelzen oder sonstige Experimente anzustellen. Beim Frittieren von Apfelküchlein oder Pommes Frites sind natürlich auch alle dabei und ich staune, wie alles ehr und redlich geteilt wird.

Im Aufenthaltsraum sind inzwischen die Frauen eingetroffen (und ab und zu auch ein Mann ...), die mit den Kindern tolle Dinge basteln und die Kioskfrau schneidet dicke Brotscheiben ab und holt die grossen Schokoladen aus dem Schrank. Ich bin nach wie vor beeindruckt, wie alles am Schnürchen läuft dank dem grossen Engagement der Freiwilligen!

Und viel zu schnell ist der Nachmittag wieder vorbei; Mauro löscht das Feuer, oft nur widerwillig geben die Kinder ihre Werkzeuge ab und machen sich auf den Heimweg.

Am Abend habe ich - abgesehen von Sitzungen - den Holzwurm erst einmal erlebt, als der Abschied von Toni gefeiert wurde. An diesem Abend lag eine wunderschöne, andächtige Stimmung über dem Platz mit all den Kerzen und den zwei Feuern, die für Toni brannten. Obwohl ich ihn nicht persönlich gekannt habe, war seine Präsenz förmlich spürbar und bei all den Geschichten, die ich über Toni hörte und den Bildern, die ich sah, wurde mir bewusst, wie aussergewöhnlich dieser Mann gewesen sein musste und wie aussergewöhnlich es auch ist, dass es einen Platz wie den Holzwurm heute noch gibt. Orte, an denen sich Kinder frei bewegen können, experimentieren und wild sein dürfen, ohne dass Erwachsene ihnen ein Programm vorgeben, sind extrem selten geworden und

deshalb um so kostbarer. Leider konnte ich Toni nicht mehr kennenlernen, möchte aber gerne seine Ideen weitertragen und mit meiner Arbeit dazu beitragen, dass dieser wunderbare Ort für die Kinder ein Freiraum bleibt und sie hier die Möglichkeit haben, frei von Vorgaben und Leistungsdruck spielen und werken zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand, den Freiwilligen und den Kindern bedanken für das Vertrauen, die Herzlichkeit und die Unvoreingenommenheit, mit der mir alle hier begegnet sind!

## Rägi



---

## Brief von Trix

---

Liebe Holzwurmkinder und Holzwurmeltern  
Liebe Vereinsmitglieder, lieber Vorstand  
Ich melde mich aus den sonnigen und verschneiten Bündnerbergen. Seit einem halben Jahr wohne ich nun in meinem alten Häuschen und es vergeht keine Woche, in der ich nicht an euch alle denke. Ich vermisse den Holzwurm, das grosse Feuer von Mauro, die schiefen Hütten, euch wilden Kinder...

Ich möchte euch allen "DANKe" sagen, für die super gute und wundervolle Zeit, die ich mit euch haben durfte. Die waghalsigen Dinge die wir zusammen gebaut haben, die Experimente und die Ferienaktionen mir Uebernachtungen bei Regen und Hagel... und all den anderen Blödsinn, den wir miteinander ausgeheckt haben....  
Ich werde es nie vergessen. Ich werde keinen einzelnen Tag und kein einziges Kind vergessen und ich wünsche euch allen von Herzen noch viele weitere super Holzwurmtage.  
Und vergesst nie: IM HOLZWURM IST (FAST) alles möglich.

Danke auch den vielen freien Willigen, die nicht müde wurden am Mittwoch zu werkeln mit den Kindern. Danke dem Vorstand für die geleistete Arbeit und das Vertrauen, welches mir meine Arbeit auf dem Holzwurm überhaupt ermöglichte.

Bleibt alle gesund und Wurmfreudig.

Liebste Grüsse

Eure alte Holzwurmtrix



---

## **Bericht aus der Metallwerkstatt Serafin**

---

Das Jahr 2016 auf dem Holzwurm war für mich, trotz Leitungswechsel und kurzfristigem personellem Engpass, ein eher ruhiges Jahr. Da ich im Januar noch ein bisschen im Süden Portugals weilte, die Frühlingsferien wegen Auffahrt ziemlich verkürzt ausfielen und ich obendrein noch die Möglichkeit hatte, im Herbst für zwei Monate mit unserem Theater Cafe Roulotte mit Tempo 40 quer durch Frankreich zu touren, hab ich mich im Serafin leider etwas rar gemacht. Aber ich verspreche Besserung.

Ausserdem hatte ich eine hervorragende Vertretung organisiert, welche von den Kindern und dem Team gleichermaßen geschätzt wurde. Lukas, ein experimentier- und erfindungsfreudiger junger Metallbaubastler mit viel Schweisserfahrung und einem guten Gespür für die Bedürfnisse der Kinder.

Und als ich im Herbst zurückkam, habe ich von allen Seiten nur Gutes gehört.

Es hat eine zweite Parking Etage in der Wägeligarage gegeben und ein Alublech Hüttendörfchen ist im Entstehen. Und es wurde richtig in der Tiefe geschürft. Viel altes und neues Material wurde sortiert, verbaut und verbrutzelt.

Doch die grösste Veränderung auf dem Platz ist mit Sicherheit, dass uns Trix verlassen hat. Für Trix, die nun in ihrem schönen Häuschen in den sonnigen Bündner Bergen sitzt und bestimmt ab und zu an uns denkt, genauso, wie für uns die wir mit Rägi eine spannende und würdige Nachfolgerin gefunden haben.

Doch zwischen all diesen hier und da's und wer, was und wo's waren da aber immer auch noch die zahlreichen Kinder an den vielen Mittwochnachmittagen, mit ihren noch zahlreicheren, oft genialen Ideen, an denen sie mal mehr und mal weniger eifrig basteln und bauen, viele Sachen spielend erfinden, selber herstellen und ab und zu zum Glück auch scheitern konnten. Und um genau das geht es mir.

Den Erfindergeist wecken, ohne Leistung zu fordern und gemeinsam die Erfahrung zu machen, dass auch Scheitern lustig und lehrreich sein kann.

Und für all diese lehrreichen und lustigen Momente möchte ich mich bei den Kindern bedanken. Und auch den Erwachsenen sei gedankt, welche das alles überhaupt erst möglich machen.

**Es grüsst vom Serafin der Raphael**





---

## Bericht Grosse Holzwürm

---

Mit dem Startschuss des Skirennens, wie so oft auf Gras gefahren, begann das neue Jahr. Im Tunnel kam es zu einigen Bauchlandungen, gefeiert wurde bei der Siegerehrung trotzdem. Dann bevölkerten Schatzsucher den Holzwurm, der Platz wurde mittels kräftigen Pumpens geflutet, eine Base im Wald errichtet, das Silo bunt bemalt, Hütten, Holzburgen- und Schlösser gebaut, Vorhänge genäht, Möbel entworfen, abenteuerliche Wagen geschweisst, Feuerwerk gebastelt, aus Wachs Undinger gegossen, über dem Feuer gekocht, geschmort, gebacken und ....und nach 9 Jahren Holzwurm-tätigkeit wurde Abschied von Trix Schönholzer, der Spielplatzleiterin, genommen. Viele Kinder kannten sie seit ihrer Geburt, sie wuchsen mit ihr in die Holzwurmzeit hinein – danke Trix für das Viele, was du den Kindern ermöglicht hast! Mit einem funkenden, feurigen Feuerwerk, einer Wurst über dem Feuer und einer (sehr) kalten Übernachtung hast du deine Zeit im Holzwurm würdig abgeschlossen.

Seit November hat der Holzwurm nun mit Rägi Demuth eine tolle neue Spielplatzleitung gefunden – liebe Rägi, nochmals ganz herzlich willkommen!

Für den Holzwurm war das 2016 aufgrund des Wechsels in der Spielplatzleitung und krankheitsbedingten Ausfällen ein bewegtes Jahr. Einen grossen Dank an Micha & Mauro, Angestellte vom Holzwurm, für ihren spontanen und hilfreichen Einsatz – vor allem dank Euch konnten Öffnungszeiten (bis auf wenige Ausnahmen) eingehalten werden. Mit Lukas Schweiwiler wurde auch während der Abwesenheit von Rafi im Herbst der Betrieb der Metallwerkstatt aufrechterhalten, und das ganz wunderbar! Danke Lukas! Und auch einen grossen Dank an Leto, welcher die Herbstferien mitgestaltete. Dein Feuerwerk war wirklich wahnsinnig wunderprächtigt!

Von uns Freiwilligen war in diesem Jahr viel Engagement, Flexibilität, Offenheit, Gelassenheit und Humor gefragt. Kaum hatte sich die Umstrukturierung eingespielt (Verteilung der Arbeiten auf Betriebsrat für das operative Platzgeschäft & den Vorstand mit den strategischen Aufgaben) folgten durch den Wechsel der Spielplatzleitung und wegen Ausfällen weitere Herausforderungen. Dank des stabilen, sehr gut eingespielten Leitungsteams funktionierte der Alltagsbetrieb der Gruppe „grossi Holzwürm“ (Werkangebot am Mittwoch, die vielen diversen Anlässe) stets sehr gut. Habt Dank, all ihr Freiwilligen!

Was bringt das neue Jahr – sicherlich einen Balanceakt zwischen dem Andenken und Erproben von Neuem und dem Beibehalten von sich alt Bewährtem. Das Miteinanderankommen, Vertrauen und Beziehung herstellen. Und vor allem an dem - mittlerweile schon recht alten - Holzwurm Leitgedanken weiterzuspinnen – nämlich, dass der Holzwurm in erster Linie ein Platz für die Kinder ist! Wir Freiwilligen freuen uns über den “frischen Wind” und leisten gerne unseren Beitrag, um diesen wunderbaren Ort den Kindern zu erhalten! Wir grüssen herzlich!

Für die grossen Holzwürmer

**Jutta Schmitz**



---

## Bericht Chliine Holzwürm

---

Die chliine Holzwürm versuchten sich als Baggerfahrer, luden Sand ein, kippten ihn aus, vergnügten sich in den Schaukeln oder hoben Löcher aus. Anschliessend hofften sie auf einen etwas grösseren chliine Holzwurm, der ihnen das Loch mit Wasser füllte. Irgendwann, wenn sich der Bewegungsradius des chliine Holzwurms vergrösserte, traute er sich, die tönenden farbigen Holzstäbe anzuklopfen, auf dem Pferd eine Runde zu reiten oder stattete der Rakete einen Besuch ab.

Einige chliini Holzwurm wagten sich ins hölzerne UFO und sprangen kreischend auf die dicken Matten runter. Es war ein Jahr voller vergnügter chliine Holzwurm Gesichter.

Im Sommerferienkafi durften die chliine Holzwurm eine Leinwand mit Farbe bemalen. Die Farbe wurde auf der Wasserrutsche gleich wieder vom Körper gewaschen.

Die Kindergartenkinder bastelten mit Trix Nageligel, Holzmännchen, Korkschiffe, Bilderrahmen oder schliffen Speckstein. Das Dienstag-Basteln findet seit November mit Rägi statt. Im Januar 2017 nagelte sie mit den chliine Holzwurm gemeinsam ein Zwergenhuus. Dies dürfen die Kinder laufend weiter ausbauen.

Ja und nachdem die Kindergartenkinder während zweier Jahre Werkel-Luft schnuppern durften, kennen sie auch den Eingang zum Hüttendorf schon ziemlich gut. Dies ermöglicht ihnen einen angenehmen Übergang von den begleiteten chliine Holzwurm zu den selbstständigen grosse Holzwurm.



## **WIR SUCHEN MAMIS UND PAPIS FÜRS LEITUNGSTEAM**

Meine Kinder werden im Sommer alle zu den grossen Holzwürm übertreten. Auch diejenigen von Katja K. und Katja S.H. Das heisst, wir suchen neue motivierte Leitungspersonen für die chliine Holzwürm. Auf mehrere Personen verteilt sind die Arbeiten des Leitungsteams ohne grossen Aufwand für jeden zu erledigen. Alle Mitglieder der chliine Holzwürm haben kleine Kinder, deshalb ist es wichtig, ein Team aufzustellen, das gross genug ist. Ideal wären 5-6 Leitungsteam Mitglieder.

Möchtest du den Holzwurm aktiv mitgestalten? Gerne darfst du dich an ein Mitglied des Leitungsteams wenden.

Wenn du lieber an einem Nachmittag den Kiosk betreiben möchtest, trage dich bitte an der Infowand ein. Alle chliine Holzwürm schätzen ein Stück leckeren Kuchen oder Holzi-Schoggibrot.

Für die chliine Holzwürm

### **Angie Diethelm**



---

## **Bericht Baugruppe**

---

Bereits ist die Weihnachtszeit vorbei und der Baueinsatz im Herbst liegt auch schon eine Weile zurück. Das Jahr 2016 war besonders durch Kies, Dreck und schweres Gerät geprägt. Im neuen Jahr hat uns dann noch der viele Schnee nebst Plausch auch Arbeit beschert. Das grosse Zelt wurde regelmässig geschüttelt und der Schnee häufte sich an.

### **Herbstbaueinsatz**

Neben unseren üblichen Arbeiten, um den Holzwurm winterfest zu machen, haben viele starke Mädchen und Knaben, Frauen und Männer im Kies gearbeitet. Der Rollsplitt wurde von den hoch frequentierten Gehwegen geräumt und in die Spielbereiche verteilt bzw. ins Hüttendorf gebracht. An seiner Stelle wurde Netzalerkies ausgelegt und eingearbeitet. Auf besonders grosse Resonanz bei den Kindern ist der grosse Vibrationsverdichter gestossen. Eine Maschine, die das Netzalerkies auf den Wegen verdichtet. Je häufiger die Maschine durch das Kies fährt umso besser verdichtet wird dieses. Anfangs gab es von verschiedenen Seiten Bedenken, dass wir uns vielleicht zu viel vorgenommen hatten. Aber die vielen Helfenden haben es möglich gemacht, dass alles erledigt wurde.

Bald haben wir festgestellt, dass die Maschine auch von einigen Kindern bedient werden konnte. Diese waren mit enormer Ausdauer bei der Sache und haben einen grossen Beitrag dazu geleistet, dass die Kieswege richtig gut verdichtet wurden. Immer wieder kamen sie auf die Bauleitung zu und fragen, ob sie schon wieder weiter verdichten dürfen. Wir können wohl mit Fug und Recht behaupten, das am-besten-verdichtete Netzalerkies zu besitzen. Auch für das leibliche Wohl war mit Brot und Käse zum Znüni sowie einem herzhaften Risotto zum Mittagessen gesorgt. Der Chef hat alle Hungrigen satt bekommen.

Wer im Spielzeugschopf nach seinem Lieblingsbagger sucht, wird nun auch fündig ohne das Licht einzuschalten, denn das neue Wellblechdach ist transparent. Der Sandkasten, der mit den Niederschlägen immer stärker verdichtet wurde, ist wieder aufgelockert und lädt zum Graben ein. Das Gelände ist von Müll befreit und Berge von gefallen Blättern sind entsorgt. Natürlich ist die Sickergrube wieder auf Vordermann gebracht worden und alle Wasserpumpen sind Winter ready. Wer über die Seilbahn klettert, der stellt fest, dass sie seitlich neu gesichert ist.

### **Ausblick ins 2017**

Im neuen Jahr stehen wieder zwei Baueinsätze an, sowie der Bau einer neuen Seilbahn. Der Frühlingsbaueinsatz findet am Samstag, 1. April statt und der Herbstbaueinsatz am Samstag, 28. Oktober. Wir sind froh um jede Helferin und jeden Helfer. Es ist uns auch ein grosses Anliegen, neue Mitglieder für die Baugruppe zu gewinnen. Meldet euch also unbedingt, wenn ihr Interesse habt!

Vielen Dank an alle, die uns am Holzwurm Baueinsatz unterstützt haben!

### **Martial & Hannes**



## Jahresprogramm 2017 im Überblick

16. Februar – 27. Februar <b>Sportferien</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen	15. / 16. / 17. August <b>Sommerferien: Ferienkafi</b>	14.00 - 17.00 Uhr Für Kleinkinder in Begleitung von Erwachsenen
Sa 1. April <b>Baueinsatz</b>	Ab 8.00 Uhr Anmeldung bei Hannes Quader/ Martial Müller, baugruppe@ holzwurm-uster.ch	6. September <b>1.Klässler- Begrüssungsabend</b>	17.00 - 19.00 Uhr Info mit Versand
10.April <b>Schul- entwicklungstag</b>	Der Holzwurm ist ausnahmsweise an einem Montag offen 10-17 Uhr	23. und 24. September <b>Figurentheater</b>	Info mit Versand
14.- 17. April <b>Ostern</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen	Sa 28. Oktober <b>Baueinsatz</b>	ab 8.00 Uhr Anmeldung unter baugruppe@ holzwurm-uster.ch
18. – 28. April <b>Frühlingsferien</b>	Für Schulkinder werktags offen von 10.00 – 18.00 Uhr Mittagstisch Anmeldung bis 11.00	9.– 20. Oktober <b>Herbstferien</b>	Für Schulkinder werktags offen von 10.00 – 18.00 Uhr Mittagstisch Anmeldung bis 11.00 Uhr
So 21. Mai <b>Der Geschichtefritz kommt</b>	14-17 Uhr	11. November <b>Chranzkurs</b>	9-11 Uhr in der Werkstatt Infos siehe Homepage
25.und 26. Mai <b>Auffahrt</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen	13. November – 29. November <b>Kranzen</b>	Chränzeln für den Uster Märt, jeweils von 9.00-11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, Infos mit Versand
So 11. Juni <b>Vereins- versammlung</b>	ab 10.00 Uhr Info mit Versand	Mo 27. - Mi 29. Nov <b>Vorverkauf Chränze</b>	14.00 – 16.00 Uhr auf dem Holzwurm
17. Juli – 18. August <b>Sommerferien</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen, Ausnahmen siehe unten	30. November und 1. Dezember <b>Uster Märt</b>	Alle Artikel warten auf Käufer. Damit füllen wir unsere Kasse für das Jahr 2017 Holzwurm geschlossen
8. und 15. August <b>Offene Sommerferien Dienstage</b>	14.30-17.00 Holzwurm offen für Kleinkinder in Begleitung von Erwachsenen.	25. Dezember – 5. Januar 2018 <b>Weihnachtsferien</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen
23./ 30. Juli 6. / 13. / 20. Aug. <b>Sommerferien- Sonntage</b>	Die Sonntagsgruppe öffnet den Holzwurm für Familien von 14.00 bis 17.00.		
<b>Detaillierte Jahresplanung und aktuelle News auf <a href="http://Holzwurm-uster.ch">Holzwurm-uster.ch</a></b>			



<b>geöffnet...</b>	<b>für wen...</b>	<b>wann...</b>
<b>Dienstag</b>	Kleinkinder und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener	Sommer: 15.00-17.30 Uhr Winter: alle 14 Tage (gerade KW) 15-17 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Schulkinder	Sommer: 13.30-18 Uhr Winter: 13.30-17 Uhr
<b>Donnerstag</b>	Schulkinder Klein- und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener	Sommer: 13.30-18 Uhr Winter: 13.30-17 Uhr
<b>Freitag</b>	Schulkinder Klein- und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener	Sommer: 13.30-18 Uhr Winter: 13.30-17 Uhr
<b>Sonntag</b>	Familien	Sommer: 14-17 Uhr

<b>Frühlingsferien</b>	Schulkinder	Montag ( ohne Ostermontag) bis Freitag, Spezialthema 10-18 Uhr mit Mittagstisch
<b>Sommerferien</b>	Kleinkinder und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener  ganze Familie	Woche 1,2 und 3: geschlossen Woche 4: Dienstag 15.00-18.00 Uhr Woche 5: Di. bis Do. 15.00-18 Uhr  Sonntage von 14-17 Uhr
<b>Herbstferien</b>	Schulkinder	Montag bis Freitag, Spezialthema 10-18 Uhr mit Mittagstisch

Wann ist der Holzwurm geöffnet?  
 Programm verloren?  
 Was ist los in den Ferien?

Kontaktperson gesucht?  
 Einer Bekannten den Holzwurm erklären?  
 Kann ich den Holzwurm mieten?

Antworten auf alle Fragen, das aktuelle Programm für Schüler und Kleinkinder, schöne Fotos, den Belegungsplan und vieles mehr unter...

**[www.holzwurm-uster.ch](http://www.holzwurm-uster.ch)**

---

## Bericht der Sonntagsgruppe

---

Zwischen den Frühlings- und den Herbstferien war der Holzwurm an 18 Sonntagen geöffnet. Insgesamt konnten wir 537 Kinder in Begleitung von 466 Erwachsenen zählen, durchschnittlich also 32 Kinder und 27 Erwachsene. Viele von ihnen lernten den Holzwurm zum ersten Mal kennen. Für die Betreuung sorgten 35 Erwachsene in 17 Teams, oft unterstützt durch Kinder, die sich am Kiosk im Kopfrechnen übten. Ein spezieller Termin war der Aktionstag am 18. Juni unter dem Motto «Kinder brauchen Freiräume», in Zusammenarbeit mit Pro Juventute. Zum Abschluss fand am 24. und 25.9. das traditionelle Figurentheater statt. Zwei Termine in den Sommerferien fielen leider mangels Betreuung aus.

Die kommende Saison beginnt am 7. Mai und dauert bis zum 1. Oktober. Wer mithelfen will, ist gerne willkommen! Der Aufwand hält sich in Grenzen und die Erfahrungen sind spannend. Bitte meldet Euch unter [sonntag@holzwurm-uster.ch](mailto:sonntag@holzwurm-uster.ch) oder unter Tel. 043 366 56 74.

Am 21. Mai 2017 von 14 bis 17 Uhr besucht uns der Gschichtefritz auf dem Holzwurm und unterhält uns mit spannenden Geschichten.

### Irmgard und Christoph Müller (Sonntagsgruppe)



---

## Figurentheater

---

Endlich ist es soweit. Die Bühne steht, die Kulissen hängen zu unserer Zufriedenheit und wir wissen, woher die Figuren auftreten, wie wir sie führen und was sie in etwa sagen. Dann die letzte Probe, ja das mit dem Zaubertrank klappt, er brodelnd und kocht (dank Trockeneis mit 13 kg im Vorrat). Die Ballone furzen ins Publikum und Wasserspritze und Konfettikanone liegen bereit. Dann das lange Warten vor dem ersten Spiel. Kommen genug Kinder, jetzt wo es so schönes Herbstwetter ist? Gelingt es uns, die Kinder zu begeistern, so dass sie mitfiebern und sich verzaubern lassen? Die Anspannung steigt. Dann wird es dunkel und ganz still im Publikum. Weg ist alle Anspannung, es gibt nur noch die Kinder und uns.

Ja, auch dieses Jahr ist es geglückt, die Kinder zu fesseln, sogar Erwachsene hatten ihre Freude am Spiel. Schade ist es schon vorbei!

Und jetzt, was machen wir mit dem vielen nicht gebrauchten Trockeneis? Nachdem alles abmontiert und an seinen Platz versorgt ist, gehen wir an den Greifensee und lassen uns vom im Wasser brodelnden Trockeneis verzaubern.

### Vreni Knecht und Anne Strucken



---

## **Spielplatzfest**

---

Wieder haben wir bei schönstem Wetter ein tolles Spielplatzfest erlebt. Am Sonntag 4. September, lud der Holzwurm zum Spielen, Staunen, Verweilen und Entdecken ein.

In der Arena wurde ein tolles Programm geboten. Hell begeistert sangen und tanzten die Kinder beim Auftritt der Tischbombe mit. Bei Nicolas Fischer staunten sie über seine waghalsigen Akrobatikeinlagen und probierten enthusiastisch selber auf der Bühne verschiedene Seilsprünge aus. I Tsigani unterhielten das Publikum mit einem Potpourri aus Volksmusik und mit Magic Zylinder wurden Gross und Klein in die Welt der Zauberei entführt.

Neben der Bühne konnte man auf dem Trekarussell in die Pedalen treten, Knautschbälle basteln, mit Dartpfeilen auf Ballone schießen, im Sandhaufen auf Schatzsuche gehen, WingTsun ausprobieren, mit den coolen Fahrgeräten vom Spielmobil oder dem Eisenbähnli eine Runde drehen, im Hüttendorf einkaufen und, und ...

Verführerisch duftete es vom Stand des Tamilischen Vereins und auch die süssen und salzigen Crêpes von der JuBla waren köstlich. Legendär das Kuchenbuffet vom Holzwurm mit seiner riesigen Auswahl oder man konnte sich mit Würsten vom Grill, Hot Dogs oder Maiskolben den Magen voll schlagen.

Dieses grandiose Fest mit super Stimmung und den vielen fröhlichen Kindern und Erwachsenen hat nur so gut funktioniert, weil unzählige Freiwillige einen so tollen Einsatz geleistet haben. Danke euch vielmals für die über 1'000 Stunden, welche für dieses Fest ehrenamtlich gearbeitet wurden.

Unser Dank geht auch an die Sponsoren, die das Fest unterstützt haben: Uster fördert Kultur, Amman und Schmid, Büchi Glas, Egli Kies, Röm.Kath Kirchengemeinde Uster, Kunz Baumschule, Migros Kulturprozent, Beat Odinga AG, Pfister Treuhand, Praxis Kometh, Schindler und Scheibling, Swiss Life, Tschopp Optik, Walde + Partner Immobilien, Zweifel Schreinerei, Öpfelbaum Uster

2018 feiern wir übrigens das Spielplatzfest zum 40-jährigen Bestehen des Holzwurms!

**Maggie Bucher-Heer**



---

## Abschied von Toni Anderfuhren

---

Völlig unerwartet ist im November Toni Anderfuhren, der 15 Jahre als Spielplatzleiter auf dem Holzworm tätig war, gestorben. Am 9. Dezember fand auf dem Holzworm eine Gedenkfeier für Toni statt, zu der sich trotz kalten Wetters gut 60 Leute einfanden. Hier die Rede, die Theres Schori hielt:

### **Toni = Holzworm und Holzworm = Toni**

Für mich und ich bin sicher, für viele von Euch gehören Toni und der Holzworm zusammen, wie das Ei zum Huhn. Wenn ich an Tonis und meine gemeinsame Zeit auf dem Holzworm zurückdenke, immerhin waren es doch beinahe 10 Jahre, war die Zusammenarbeit sehr interessant, lehrreich und konstruktiv. Wir beide setzten uns mit viel Engagement für eine Sache ein, wussten jedoch stets, dass es uns um die Sache und nicht um die Person dahinter ging.

Für den Holzworm und für Toni bedeutete es eine grosse Veränderung, den Platz auch für Vorschulkinder zu öffnen und deren Eltern auf dem Holzwormgelände zu akzeptieren. Ursprünglich war der Holzworm schliesslich nur für Schulkinder konzipiert worden. Sehr bald wurde aus den „Chliine Holzwürm“ und dem Holzworm ein Verein, in dem alle am selben Strick zogen. Alle engagierten sich für das Gleiche, nämlich für die Interessen der Kinder.

Toni setzte sich- und das aus meiner Sicht zu Recht, immer wieder sehr stark für die Freiräume und Rechte der Primarschulkinder auf dem Spielplatz ein.

Für ihn war es von grosser Bedeutung, dass der Kletter-Turm und Baubereich NUR den Schulkindern gehörte. (Schliesslich sollen Vorschulkinder sich auf weitere Spielbereiche freuen, wenn sie das Primarschulalter erreicht haben.)

Die „Chliine Holzwürm“ durften alle anderen Bereiche mitbenutzen, wie: die Wiese, den Wasserplatz, den Hügel und die Arena.

Um Erwachsene davon abzuhalten, nach hinten, in den Hütten-Baubereich zu kommen, war Toni stets bemüht, eine grosse Schlammputze oder ein Chaos mit Baumaterial beim Turmbereich zu haben. Dies war eine natürliche Erwachsenen-Schleuse, durch welche sich hässliche und unbeachtete Verbotsschilder erübrigten.

Toni war für die Kinder stets da, ein wunderbarer Zuhörer, ein Verbündeter, ein Mitdenker, Ideenspinner, ein stiller Beobachter und humorvoller Begleiter.

Sein Umgang mit Kindern war herzlich und respektvoll. Oft begab er sich zusammen mit den Kindern auf eine Fantasiereise, oder heckte mit ihnen einen Streich oder eine verrückte Aktion aus. Aus nichts entstanden oft die wildesten Spiele.

Toni war ein hervorragender Spiel-Animator. Er liess Langeweile zu und gab den Kindern damit den Freiraum zur Kreativität.

Uns Erwachsene lehrte er zum Beispiel, dass wir bei den Entscheidungen die Sicht der Kinder in Betracht ziehen müssen und nicht immer nur die der Erwachsenen.

Jeder Erwachsene auf dem Platz wusste, dass ein Kind nie auf irgend etwas hoch gehoben werden darf, sondern jedes Kind alleine irgendwo rauf kommen muss, damit es auch sicher wieder runter kommen kann.

Die Kinder fanden Toni entweder bei der Feuerstelle, beim Werkzeugwagen oder beim Specksteinhäuschen. Toni war auf dem Platz nicht nur für die Kinder eine wichtige Ansprechperson, sondern auch für erwachsene Besucherinnen und Besucher. Er war auch stets für Mitmenschen da, welche eine schwierige Lebensphase überwinden mussten, eine neuen Perspektive brauchten, oder eine Veränderung ihrer Lebenssituation meistern mussten. Toni half ihnen, einen neuen Weg in ihrem Leben einzuschlagen oder eine Veränderung zu wagen, welche ihnen aus einer bestimmten Lebenslage heraus half.

Nicht vergessen möchte ich zu erwähnen, dass Toni „Spiel und Kultur“ zusammen gebracht hat. Er hat Kunstschaffende auf den Holzwurm geholt und den Kindern damit ermöglicht, mit den Künstlern etwas zu erleben, entstehen zu lassen und unvergessliche Erlebnisse in den Köpfen zu hinterlassen. Nicht vergessen wollen wir die daraus entstandenen Projekte: Serafins Garten, Uster Kreativ und auch das Spielmobil ist aus Tonis Ideenbox entstanden.

Lieber Toni, du bist für viele ehemaligen Holzwurmkinder, für viele ehemaligen „aktiven Holzwürm“ und auch für mich, durch die wunderbaren, gemeinsamen Holzwurm-Jahre ein lieb gewordener, hoch geschätzter und wichtiger Wegbegleiter geworden.

Vielen Dank für all die einmaligen und unvergesslichen Erlebnisse. Diese haben uns geprägt und die daraus entstandenen Erinnerungen werden in Gedanken und im Herzen weiterhin unsere Wegbegleiter sein.



---

## Bericht der Chranzerinnen

---

Im November verwandelte sich die Holzwurm-Werkstatt in ein kreatives Chaos und unzählige fleissige Frauen machten sich daran, Kränze und Gestecke für den Ustermärt zu kreieren.

Wie viele Zweiglein wurden wohl geschnitten für all die schönen Kränze, wieviele Zapfen und "Weihnachts-Bling-Bling" verarbeitet? Ob unsere "Schneiderinnen" mitgezählt haben? Die Riesenberge von Grün, von Dekomaterial und auch von Einsiedler-Kerzen - ich denke immer - jetzt übertreiben wir, das brauchen wir nie! Sie sind tatsächlich verschwunden! Zum Glück! Es konnte wieder alles verkauft werden und mit den rund 100 Adventskränzen, 50 Türkränzen, weiteren 50 Gestecken und Ein-Kerzen-Kränzen, mit den Kerzenbündeli, Kerzenständchen, den A-Zünd-Holzis und den 15-Minuten-Adventszeit-Boxen haben wir einen Gewinn von sage-und-schreibe 10'272 Franken erarbeitet, schon wieder ein Rekord und fast 10 % mehr als letztes Jahr ...! Unglaublich, was gemeinsam möglich ist.

**Einen riesen-herzlichen Dank darum an alle, die mitgeholfen haben!  
Fürs Chranzen, Grünzeug liefern oder schneiden, Andrahten, Tee kochen,  
Backen, Zapfen und Zeugs sammeln, Einrichten, Stand aufstellen und  
abbauen, Verkaufen, Bus organisieren, Schachteln zusammenlegen, Putzen, und, und, und ..., so dass die Aktion „Ustermärt-Chranzen für den Holzwurm“ auch dieses Jahr stattfinden konnte!**

Die ganze Arbeit mit Harz-verklebten, zerstochnen und rissigen Händen hat sich also gelohnt! Für den Holzwurm bedeutet dies einen substantiellen Beitrag an die Betriebskosten für den Erhalt des so wichtigen Freiraums für die Kinder. Für uns Frauen und all die Helfer aber ist das Chranzen eine kreative Insel im November, und - das freut mich besonders - es ist schon fast ein "social event"! Besonders schön ist auch, dass wir wieder einige neue HelferInnen für das Mitwerken in der Holzwurm-Baracke begeistern konnten, vielleicht auch dank der Einführung eines Chranz-Kurses zu Beginn. Wir danken euch herzlich für die vielen herrlichen Begegnungen, eure Offenheit und Toleranz, die es manchmal im Chaos der Baracke auch braucht. Nach der ersten Erholung vom Ustermärt kommt darum bereits etwas Wehmut auf ... aber wir freuen uns jetzt schon auf alle, die nächsten November wieder mittun in der Baracke oder auf dem Ustermärt und dabei wieder die Holzwurm-Erfahrung machen, dass Freiwilligenarbeit sehr bereichernd sein kann!

für das OK „Ustermärt-Chranzen für den Holzwurm“



Claudia, Trix, Lotti, Susanne, Valeria, Esthi, Maggie





---

## Wir stellen vor

---

Vor gut eineinhalb Jahren sind wir nach Uster gezogen, wo gerade das grosse Ustermer Stadtfest gefeiert wurde. An diesem freudigen Anlass begegnete ich zum ersten mal dem künstlerischen Abenteuerspielplatz und ich wusste gleich, hier ist ein Ort, wo ich mich einbringen und wo ich Vertrauen und Freunde gewinnen kann. Von da an haben ich und meine Kinder praktisch keinen Dienstagsbetrieb ausgelassen. Als dann die traditionelle Kranzwerkzeit begann, lud mich an einem Kranzwerkabend die Teamleaderin der Kleinen Holzwürmer Angie zu sich und ins Team ein. Das musste ich mir nicht zweimal überlegen!

### Natascha



Mein Name ist Christina Gujan und ich lebe mit meiner Familie seit vier Jahren in Uster. Mit meinen beiden Kinder Lionel (5 Jahre) und Elena (2.5 Jahre) bin ich viel unterwegs und so haben wir vor drei Jahren den Holzwurm entdeckt. Und da wir Sand, Wasser und Kaffee lieben (oder eben den Kuchen) machten wir immer wieder einen Ausflug dort hin.

Was es sonst noch zu sagen gibt: Ich bin 35 Jahr alt, habe Lebensmittelwissenschaften studiert und arbeite zur Zeit im 50% Pensum in einem Industriebetrieb in Volketswil. Ich mache gerne Sport, liebe Camping, gute Feste, die Seebadi, Schnee, Basteln und alles, was Spass macht.

### Christina



Ich bin Monika Meier, 46 Jahre alt und Mami eines 8-jährigen Jungen.

Der Abenteuerspielplatz fasziniert mich seit 2015 stets wie er durch viele freiwillige helfende Hände aktiv ist und die kleinen wie auch die grossen Holzwurmkinder lässige Spielmöglichkeiten ausleben dürfen.

Dazu gehört auch der Mittwoch Kiosk, den ich sehr gerne organisiere, damit die Kids ein Schoggibrot, Sirup oder auch einen warmen Punch kaufen können.

Gerne helfe ich auch ab und zu beim Basteln, mit Organisieren des Spielplatzfest und kreierte gerne die Weihnachtsschmücke mit.

Ich wohne mit meiner Familie zur Zeit in Uster. Per 1. Juli 2017 werden wir nach Fehraltorf umziehen und trotzdem werde ich nach wie vor gerne den Kiosk organisatorisch weiterführen.

## **Monika**



Seit gut sechs Jahren wohne ich, zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern, in Uster, genauer nur einen Steinwurf vom Holzwurm entfernt. Dieser Platz war dann auch etwas vom Ersten, was ich hier an unserem neuen Wohnort kennengelernt habe. Wir waren alle schnell begeistert von der Wildheit dieses ungewöhnlichen Spielplatzes, auf dem für kleine Freigeister alles möglich zu sein schien. Es ging eine Weile, bis ich die Gepflogenheiten und Besonderheiten dieses Platzes so richtig wahrnahm und bis sich vor allem unsere Grössere so langsam aber sicher in ein kleines Holzwürmli verwandelte.

## **Andrea**



---

## Finanzsituation 2016

---

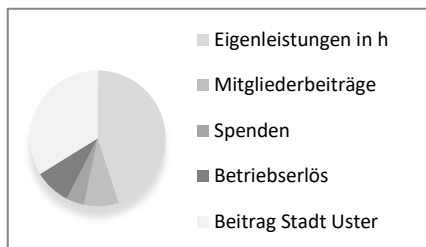
**Mit viel Wetter- und sonstigem Glück schliessen wir die Jahresrechnung mit einem Überschuss von rund CHF 6'700 ab.** Dies ist viel besser als erwartet.

### Einnahmen

Dank dem Wetterglück beim diesjährigen Spielplatzfest trug das Fest mit Nettoeinnahmen von über CHF 10'000 zum guten Betriebsergebnis bei. Das ist nicht selbstverständlich, denn bei schlechtem Wetter kann es auch mit einem Defizit enden. Auch beim Ustermarkt konnte dieses Jahr die CHF 10'000 Marke beim Reinerlös geknackt werden. Vielen Dank den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Natürlich danken wir auch der Stadt Uster für den jährlichen Betriebsbeitrag und unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern, die es möglich machen, einen so tollen Abenteuerspielplatz für die Kinder zu finanzieren.

Holzworm Einnahmen CHF 354'845.--:

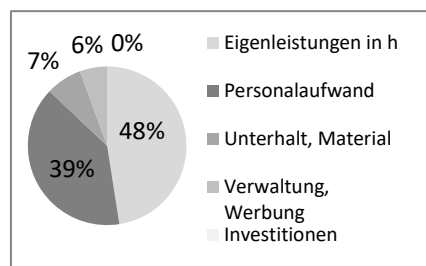


### Ausgaben

Die Lohnkosten machen den grössten Anteil der Kosten aus. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Trix Schönholzer ab den Sommerferien konnte auch ein Teil mit freiwilligen Helferinnen und Helfern überbrückt werden, bis die neue Spielplatzleiterin

im November Ihre Stelle antreten konnte. Dadurch sind die Lohnkosten auch tiefer als budgetiert, zudem unterliegen die Krankentaggelder nicht den Sozialleistungen. Die anderen Ausgaben entsprechen ungefähr dem Budget. Durch die unerwarteten Mehreinnahmen konnte in diesem Jahr der Baufonds wieder aufgestockt werden, der in den vergangenen Jahren für Investitionen aufgelöst werden musste.

Holzworm Ausgaben/Investitionen CHF 338'392.--:



### Im 2017 erwarten wir ein ausgeglichenes Budget.

Durch die gute Aufbauarbeit der letzten zwei Jahre der Spielplatzkoordinatorin konnten die Stellenprozente etwas nach unten angepasst werden, was ein ausgeglichenes Budget ermöglicht.

Trotzdem sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen und hoffen, dass wir weiterhin auf viele Mitglieder und Gönner zählen können.

**Gaby Schreier**

---

## Bilanz per 31. Dezember 2016

---

	<u>31.12.2016</u> CHF	<u>31.12.2015</u> CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	109'719.99	74'152.17
Debitoren und Trans. Aktiven	2'757.15	7'550.35
Spielplatz	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>112'478.14</u></b>	<b><u>81'703.52</u></b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren, Trans. Passiven und Rückstellungen	59'642.75	50'575.20
Baufonds	<u>40'000.00</u>	<u>25'000.00</u>
	99'642.75	75'575.20
Vermögen am 01.01.2016	-24'819.03	-19'034.98
Legat	30'947.35	30'947.35
Jahresergebnis	<u>6'707.07</u>	<u>-5'784.05</u>
Vermögen am 31.12.2016	<u>12'835.39</u>	<u>6'128.32</u>
<b>Total Passiven</b>	<b><u>112'478.14</u></b>	<b><u>81'703.52</u></b>

---

## Bericht der Revisoren

---

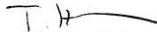
Jahresrechnung 2016 (Bilanz per 31. Dezember 2016 und Erfolgsrechnung pro 2016)

Die vorliegende Jahresrechnung 2016 wurde von uns geprüft und stichprobeweise mit den Belegen verglichen. Da eine vollständige Übereinstimmung festgestellt wurde, beantragen wir der Vereinsversammlung, die gut geführte Rechnung abzunehmen und unter bester Verdankung der grossen Arbeit der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren

Uster, 23. Februar 2017

Daniel Wyssen

  
Thomas Heizmann

# Erfolgsrechnung 2016 und Budget 2017

	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
	CHF	CHF	CHF
<b>Beiträge</b>			
Mitglieder Familien	23'500.00	23'276.50	23'000.00
Gold-, Silber- u. Gruppenmitglieder	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Stadt Uster	120'000.00	120'000.00	120'000.00
Spenden	15'000.00	15'170.25	15'000.00
Eigenleistungen**	149'850.00	159'750.00	150'000.00
<i>Total Beiträge</i>	<u>314'350.00</u>	<u>324'196.75</u>	<u>314'000.00</u>
<b>Betriebserlöse</b>			
Einnahmen aus *	0.00	62'062.20	0.00
Betriebsaufwand	0.00	-31'494.25	0.00
Nettoerlöse	18'000.00	30'567.95	20'000.00
Kapitalertrag / CO2	0.00	80.75	0.00
<i>Total Erlöse</i>	<u>18'000.00</u>	<u>30'648.70</u>	<u>20'000.00</u>
<b>Total Ertrag</b>	<b>332'350.00</b>	<b>354'845.45</b>	<b>334'000.00</b>
<b>Spielplatzaufwand</b>			
Eigenleistungen**	149'850.00	159'750.00	150'000.00
Personalaufwand	159'000.00	132'581.30	135'000.00
Weiterbildung	2'000.00	260.00	2'000.00
Material	4'500.00	5'118.00	5'500.00
Unterhalt	20'000.00	19'691.93	19'000.00
Verwaltung	16'000.00	16'327.05	16'500.00
Werbung	1'000.00	2'352.35	2'500.00
<i>Total Aufwand</i>	<u>352'350.00</u>	<u>336'080.63</u>	<u>330'500.00</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-20'000.00</b>	<b>18'764.82</b>	<b>3'500.00</b>
<b>Investitionen / a.o. Erfolg</b>			
Entnahme Baufonds / Rückstellung	14'000.00	0.00	0.00
<i>Total Ertrag</i>	<u>14'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Homepage	0.00	0.00	3'000.00
Spenden	0.00	-5'254.00	0.00
Zuweisung an Baufonds	0.00	15'000.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	2'311.75	0.00
<i>Total Aufwand</i>	<u>0.00</u>	<u>12'057.75</u>	<u>3'000.00</u>
<b>Ergebnis Investitionen</b>	<b>14'000.00</b>	<b>-12'057.75</b>	<b>-3'000.00</b>
<b>Vermögenszunahme 2016</b>	<b>-6'000.00</b>	<b>6'707.07</b>	<b>500.00</b>

\* Ferienaktionen, Kaffeebetrieb, Platzvermietung, Uster Markt, Spielplatzfest, Stadtfest Di chliine Holzwürm, Sonntagsbetrieb, Figurentheater, usw.

\*\* Erfasste ehrenamtlich geleistete Stunden zugunsten des Vereins  
im 2016 = 5'325 h à 30.00 = 159'750, Budget 2017 = 5'000 h à 30.00 = CHF 150'000

---

## Wir danken für die grosszügige Unterstützung 2016

---

Stadt Uster  
Zangger-Weber Stiftung, Uster  
Evang. Ref. Kirche Uster  
Pro Jugend, Uster  
Frauenverein Uster  
Frauenverein Niederuster



Zürcher Kantonalbank, Uster, Druck Jahresbericht  
Ammann + Schmid AG, Heizungsinstallationen  
Toni Diethelm, Siebnen, Installation Elektromaterial  
Teamup Solutions AG, G. Sidler Uster, Webkalender  
Schnorr Kleintransporte mietauto24.ch, Uster  
Autodiscount Uster  
Akronym GmbH, Uster  
DTP Atelier, Fredi Gut, Uster  
Figurentheater, Vreni Knecht, Anne + Walter Strucken, Wermatswil  
Verein also!  
Kaffeezentrale Uster  
Familie N.u.A. Fauchere



ZanggerWeberStiftung

### Wir danken unseren Gold- und Silbermitgliedern 2016

Schloss Schule AG  
Tagesschule der Primarschule der Stadt Uster  
Primarschule Oberuster-Sulzbach  
A.+C. Pietra Heller, Uster  
Fam. Thomas und Irene Heizmann, Uster  
S. Wettstein-Studer  
N. Roth

Schreinerei Merk AG, Uster  
L.+M. Castiglioni  
T.+S. Nabholz, Uster  
W.+B. Graf, Uster  
I.und F. Hess-Sigrist  
D. Dauwalder

### Wir danken für die gute Zusammenarbeit im 2016

Anzeiger von Uster  
Regio Uster  
Uster Report  
Jugend- und Familienberatung, Uster  
Primarschule und Primarschulsekretariat Uster  
Verein Mütterzentrum Uster  
Zürcher Oberländer Väterverein ZOVV  
ZVV Zürcher Verkehrsverbund  
Verein also !  
Verein OKJA Uster

**Wir danken allen sehr herzlich, die 2016 in irgendeiner Form den  
Abenteuerspielplatz unterstützt haben und allen freiwillig Engagierten!**

# Holzworm in Zahlen 2016

Leistungsindikatoren Stadt Uster zu den Besuchergruppen und Angeboten des Holzwurms	Anzahl Tage	Leistungsziel Kontrakt Stadt Uster	erreichte Leistung Besuche	Abweichung in %	Kinder pro Tag
<b>Anzahl Besuche Schulkinder GHW</b>		<b>3550</b>	<b>3281</b>	<b>-8%</b>	
◦ Mittwoch	40		1916		48
◦ Donnerstag	37		945		26
◦ Freitag (ohne CHW)	37		420		11
<b>Anzahl Besuche Ferienangebot</b>		<b>800</b>	<b>787</b>	<b>-2%</b>	
◦ Frühlingsferien	8		359		45
◦ Herbstferien (inkl. Übernachtung)	10		428		43
<b>Anzahl Besuche Kleinkinder CHW</b>		<b>2000</b>	<b>1830</b>	<b>-9%</b>	
◦ Diensttage und Ferienkafi	36		1310		36
◦ Freitage (ohne GHW)	37		520		14
<b>Anzahl Besuche Familiensonntage</b>		<b>350</b>	<b>1003</b>	<b>187%</b>	
◦ Sonntage im Sommerhalbjahr	17		683		40
◦ Figurentheater-Wochenende	2		320		
◦ Spielplatzfest	2		2000		
<b>Summe der Kinderzahlen 2016</b>		<b>6700</b>	<b>6901</b>	<b>3%</b>	37
<b>Geleistete Freiwilligenstunden</b>		<b>5000</b>	<b>5325</b>	<b>6%</b>	
Anzahl der Öffnungstage 2015	189				
Anzahl Besuche Erwachsene			1892		

<b>Mitgliederbestand per 31.12.2016</b>	<b>307</b>
davon Silber- oder Goldmitglieder	13
<b>Anzahl Vermietungen (plus Tagesschule 12 Vormittage)</b>	39
<b>Besuche von Horten / Schulklassen (plus Tagesschule jeden Do.)</b>	21 / 25
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Berichte / ausführliche Veranstaltungshinweise	17
Homepage: News-Berichte und ausführliche Veranstaltungshinweise	22

<b>Kurzbericht zu den strategischen Zielen gemäss Zielvereinbarung 2014 mit Stadt Uster</b>
2016 konnten alle Vorstandsämter gemäss der neuen Organisationsstruktur besetzt werden. Beim Betriebsrat gab es keine personellen Änderungen. Die neuen Struktur hat sich weiterhin bewährt und die Freiwilligenämter sind nachhaltig entschlackt worden.
Die Trennung der Spielplatzleitung in eine Stelle "Koordination" und "Leitung Kinder" wurde Ende Jahr mit der Anstellung der neuen Spielplatzleiterin aufgehoben. Allenfalls wird der Spielplatzleiterin eine Bürohilfe zur Seite gestellt.

Zusammenstellung: Rägi Demuth



# Mehr erleben in Uster.



Wir helfen mit Rat und Tat kulturelle Aktivitäten zu organisieren und stehen Jugendlichen bei Lebensfragen beratend zur Seite.

[www.frjz.ch](http://www.frjz.ch)



Der Zürcher Oberländer Väter Verein ZOVV wurde 2005 gegründet. Wir führen gemeinsame Aktivitäten durch, die sich mal nur an Väter, mal an Väter und Kinder, mal an die ganze Familie richten: vom monatlichen Vater-Kind- Frühstück über Tagesausflüge, Kletterwochenenden und Väterpalaver bis zur schon legendären Vater-Kind-Ferienwoche im Klöntal.

[www.zovv.ch](http://www.zovv.ch)



Der Verein Mütterzentrum Uster (MüZe) bietet einen zentralen Treffpunkt für junge Familien in kleinkindgerechten Räumlichkeiten und in ungezwungenem Umfeld. Das MüZe-Angebot umfasst auch z.B. die Kinderhüeti, Kindercoiffeuse, Babysittervermittlung, Kurse, Erläbniskafi mit Basteln, Gschichtetrückli, Chrabbelkafi speziell für die ganz Kleinen sowie auch verschiedene, Anlässe wie z.B. Fasnacht, Kleider- und Spielsachenmärkte, Samichlaus, etc.

[www.mueze-uster.ch](http://www.mueze-uster.ch)



Das Spielmobil ist ein niederschwelliges und kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche. Wir kommen von April bis Oktober zu den Kindern und Jugendlichen ins Quartier oder in den Stadtpark Uster und bringen Spielsachen und Bastelmaterialien. Das Spielmobil ist ein Treffpunkt, wo ungezwungene Begegnungen zwischen Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft, Kultur und sozialer Schicht stattfinden können.

[www.spielmobil-uster.ch](http://www.spielmobil-uster.ch)

# Zum Holzwurm-Innenleben: Das Holzwurm-Organigramm

Stand: 1. Januar 2017

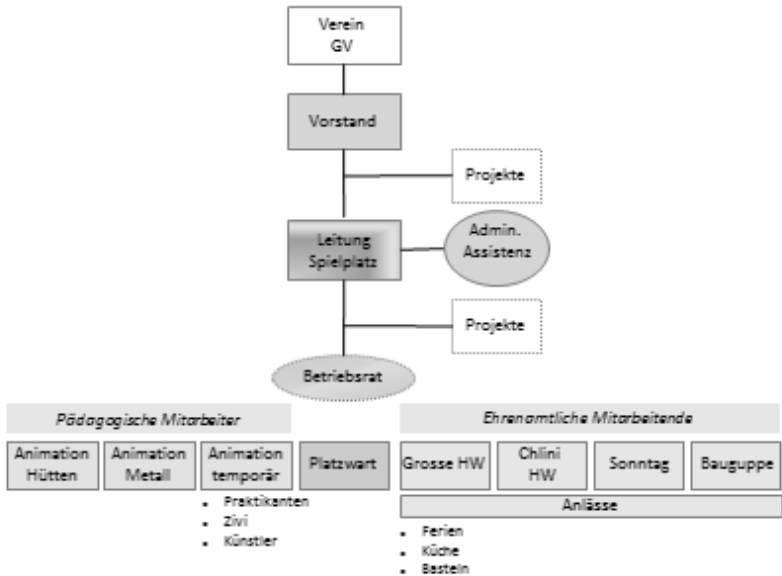
## **Holzwurm-Kopf: Vorstand - Steuerung des Vereins "Abenteuerspielplatz Holzwurm"**

Strategie, Finanzen, Personal, Vernetzung, Buchhaltung, Aktuariat

Präsidium **Tatjana Heim**  
 Aktuariat **Maggie Bucher**  
 Kasse/Buchhaltung **Gaby Schreier**  
 Inneres / Personal **Irène Heizmann**  
 Äusseres / OKJA **Andrea Haas**  
 Öffentlichkeitsarbeit **Ruth Winter**  
 Finanzen/Sponsoring **Irene Hess**

*Ergänzend zum Vorstand:*

Mitgliederverwaltung **Trix Kamber**



## **Holzwurm-Rückgrat: Betriebsrat - Umsetzung der Vereinsziele**

Vertretungen der Arbeitsgruppen und die Spielplatzleiterin führen und verantworten den Spielplatzbetrieb gemeinsam

Spielplatzleitung **Rägi Demuth**  
 Di Grosse Holzwurm **Esthi Berger und Jutta Schmitz**  
 Di Chliine Holzwurm **Angie Diethelm**  
 Baugruppe **Martial Müller / Hannes Quader**  
 Sonntagsgruppe **Irmgard & Christoph Müller**  
 Anlässe **Maggie Bucher**

Dazu gehören natürlich noch **Raffi Schneider, Mauro Tosetti und Micha Schmid** vom Team und viele viele weitere Freiwillige in den verschiedenen Arbeitsgruppen

---

## Infos und Adressen

---

postfach 1084, 8610 uster

abenteuer  
spielplatz

**HOLZ  
WURM**

**Adresse:** Brauereistrasse, 8610 Uster, Tel: 044 941 00 88

Mi. 13.30 - 17.00 und Fr. 10.00 – 12.00 / 13.30-17.00

Mail: info@holzwurm-uster.ch

**Briefadresse:** Abenteuerspielplatz Holzwurm

Geschäftsstelle Jugendsekretariat, Postfach 1084, 8610 Uster

**Bankkonto:** ZKB Uster, PC-Konto 80-151-4 Konto-Nr. KK1130-0164.449

IBAN CH21 0070 0113 0001 6444 9

### Spielplatz-Team:

Rägi Demuth	077 449 72 44	Spielplatzleitung
Raphael Schneider	044 948 20 61	Leiter Metallwerkstatt
Micha Schmid		Spielplatz-Animator
Mauro Tosetti		Platzwart

### Vorstand:

Tatjana Heim, Talweg 162, Uster	044 381 55 32	Präsidium, Innenministerin
Ruth Winter, Wildsbergstr. 33, Uster	044 941 42 28	Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Haas, Brauereistrasse 15	044 311 99 59	Aussenministerin, OKJA
Irène Hess, Im Chapf 10, Uster	044 940 31 78	Sponsoring, Finanzen
Irène Heizmann, Im Grüene 15, Uster	044 994 27 03	Personal
Maggie Bucher, Seestr.61, Uster	044 994 30 71	Aktuariat
Gaby Schreier, Hinterbergstr.29, Volketswil	044 997 41 11	Buchhaltung/Treuhand

### Kontakt Medien:

Ruth Winter, Wildsbergstr. 33, Uster 044 941 42 28

### Betriebsrat:

Esthi Berger, Bühlstrasse 3, Uster	044 941 89 61	Di Grosse Holzwurm
Angela Diethelm Kiener, Zeltgstr. 14, Uster	043 541 97 22	Di Chliene Holzwurm
Martial Müller, Seestr. 100, Uster	043 539 35 90	Baugruppe
Hannes Quaderer, Im Werk 8, Uster	043 539 35 90	Baugruppe
Irmgard und Christoph Müller, Asylstr. 9, Uster	043 366 56 74	Sonntagsgruppe
Maggie Bucher, Seestrasse 61, Uster	044 994 30 71	Anlässe

### Mitgliederadressverwaltung:

Trix Kamber, Archstr. 6, Uster 044 941 65 84

**Vermietung:** Rägi Demuth 044 941 00 88

---

### Di Grosse Holzwurm

Esthi Berger, Maggie Bucher, Angela Heller,  
Tanja Bertschinger, Trix Kamber, Yvonne Fabian  
Barbara Graf, Cornelia Hirt, Rita Koller, Bea  
Rusterholz, Jutta Schmitz, Sandra Stopponi  
Tschopp

### Baugruppe

Martial Müller, Hannes Quader, Michi Bucher,  
Georg Christen, Eric Fischer, Jan Herrmann,  
Claudio Pietra, Volker Schwarzer, Martin  
Zwysig

### Di Chliene Holzwurm

Angela Diethelm Kiener, Regula Däniker,  
Katja Kauflin, Katja Strucken

Alle Kontakte auf: [www.holzwurm-uster.ch](http://www.holzwurm-uster.ch)

